

Literatur = Bibliographie

Objekttyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **73 (1982)**

Heft 21

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Literatur - Bibliographie

DK: 621.317.027.3

SEV-Nr. A946

Hochspannungsmesstechnik. Messgeräte und Messverfahren. Von *Adolf J. Schwab*. 2. Auflage. Berlin/Heidelberg/New York, Springer-Verlag, 1981; 8°, IX/278 S., 256 Fig., 5 Tab. ISBN 3-540-10545-X. Preis: geb. DM 118.-

Der im Fachgebiet Hochspannungstechnik tätige Ingenieur steht oftmals messtechnischen Fragestellungen gegenüber, die sich selbst bei einer guten Kenntnis der üblichen elektrischen Messtechnik nicht ohne zusätzliche, detaillierte Kenntnisse über spezielle Messverfahren und Eigenschaften der zur Anwendung kommenden Bausteine für die Messkreise beantworten lassen. Die in der Literatur weit verstreuten Erfahrungen und Messmethoden wurden daher immer wieder in Fachbüchern über «Hochspannungsmesstechnik» zusammengefasst, wobei die Problemstellungen nicht exakt gegenüber anderen Fachgebieten der elektrischen Energietechnik abgegrenzt sind.

Der grosse Erfolg der im Jahre 1969 erschienenen ersten Auflage des vorliegenden Buches – es wurden mehr als 12000 Exemplare des auch in die englische und russische Sprache übersetzten Werkes verkauft – ist sicher ein Beweis dafür, dass es dem Verfasser gelungen ist, eine sinnvolle Stoffauswahl zu treffen und die teils sehr komplexen Probleme in einer gut verständlichen Weise darzustellen. Schon bei der ersten Auflage lag der Schwerpunkt bei der Messung hochfrequenter, nichtsinusförmiger Vorgänge, die dem Starkstromtechniker erfahrungsgemäss die grössten gedanklichen Schwierigkeiten bereiten. Bei der vorliegenden, überarbeiteten Neuauflage wurde dieses Konzept beibehalten, wobei aber einige Verbesserungen und Ergänzungen den Inhalt bereichern.

In den sieben Kapiteln werden die folgenden Gebiete behandelt: die Oszilloskopmesstechnik (nun unter Berücksichtigung digitaler Systeme); die Messung hoher Impuls- oder Stoßspannungen mit Spannungsteilern; unterschiedliche Verfahren zur Messung hoher Gleich-, Wechsel- und Stoßspannungen; die Erfassung hoher, transientser Ströme; unkonventionelle Messmethoden für Spannungen und Ströme; die Messung dielektrischer Eigenschaften (Kapazität, Verlustfaktor) und die Messung von Teilentladungen.

Die Behandlung des sehr umfangreichen Stoffes erfolgt in der Regel beschreibend, also unter Verzicht auf grössere mathematische Ableitungen. Diese sind jedoch den sehr vollständigen Literaturangaben (ca. 900 Literaturstellen!) zu entnehmen, die eine äusserst wertvolle Ergänzung zum Buchinhalt darstellen. Die Ausführungen sind in der Regel klar und verständlich und basieren zum grossen Teil auf der persönlichen Erfahrung des Verfassers bei der wissenschaftlichen Behandlung vieler messtechnischer Probleme an der Universität Fridericiana Karlsruhe. Zur Kritik geben nur wenige Kapitel Anlass. So wäre es beispielsweise wünschenswert gewesen, die Teilentladungsmesstechnik stärker zu überarbeiten. Die heute ausnahmslos eingeführte Technik der Messung der «Scheinbaren Ladung», also einer Integration der TE-Stromimpulse, hätte es gerechtfertigt, die veralteten Betrachtungen über TE-Spannungsimpulse in den Hintergrund treten zu lassen.

Ohne Zweifel stellt aber das vorliegende Buch sowohl für die Lehre an Technischen Hochschulen als auch für den in der Praxis tätigen Ingenieur eine grosse Hilfe dar. Der bisherige grosse Erfolg bekräftigt diese Aussage. *W. Zaengl*

DK: 621.396.67

SEV-Nr. S 13 B/79

Antennentechnik. Von *Albrecht Hoch* und *Peter Pauli* u. a. Kontakt und Studium Band 79. Grafenau/Württ., Expert-Verlag/Berlin, VDE-Verlag, 1982; 8°, 267 S., Fig., Tab., ISBN 3-8007-1250-4. Preis: kart. DM 57.-

Die Verfasser haben sich die Aufgabe gestellt, einen Überblick des sowohl theoretisch wie praktisch überaus umfangreichen Wis-

sensgebietes der Antennentechnik und ihrer vielfältigen Anwendungen zu vermitteln. Aufbau und Gliederung des Stoffes sind dabei so gestaltet, dass eine breite Fachwelt aus Industrie, Behörden, Forschungsstellen, Schulen sowie Anwenderkreisen der zivilen und militärischen Nachrichtentechnik angesprochen werden. Auf die sehr komplexen und nicht leicht verständlichen mathematisch-physikalischen Grundlagen der Abstrahlung und Ausbreitung elektromagnetischer Wellen im Raum wird weitgehend verzichtet. Die Autoren haben unter Voranstellung einer Einführung in die Begriffe der Antennentechnik und eines Überblicks über die Antennen-Messtechnik die einzelnen Kapitel anwendungskonform aufgebaut: Neben Radar- und Richtstrahlantennen werden KW-, VHF-, UHF- und SHF-Antennen in den heute bekannten Ausführungen behandelt. Weiterhin sind Bauformen von Empfangsantennen für Radio und Fernsehen sowie Kraftfahrzeugantennen beschrieben. Das letzte Kapitel befasst sich mit aktiven Empfangsantennen.

Die schwierige Aufgabe der vereinfachten Darstellung dieser Materie hat jedoch zu teilweise unklaren und auch ungenauen Darstellungen geführt. Das Kapitel Antennen-Messtechnik ist zudem eher spärlich ausgefallen, indem neben der Erläuterung der Grundbegriffe und Messverfahren die elementaren Bausteine der Messausrüstungen kaum erwähnt werden. Im Gegensatz zu den übrigen Kapiteln wirkt im Kapitel über aktive Antennen der dargebotene Stoff sehr anspruchsvoll. Das vorausgesetzte theoretische Grundwissen muss hier vom Nichtspezialisten über die einschlägige Fachliteratur erarbeitet werden. Auf das umfangreiche Schrifttum wird kapitelweise, leider jedoch nur teilweise textbezogen, hingewiesen. Die für den Praktiker wichtige Fachliteratur über Antennen-Messtechnik wird nicht gesondert aufgeführt und muss den übrigen Literaturangaben entnommen werden.

Das vorliegende Buch darf trotz der aufgeführten Unzulänglichkeiten als gelungene Einführung in die Antennentechnik bezeichnet werden, wobei vor allem der in der Praxis tätige Ingenieur angesprochen wird, der sich das im Einzelfall notwendige vertiefte Wissen über die Fachliteratur aneignen kann. *H. Klausner*

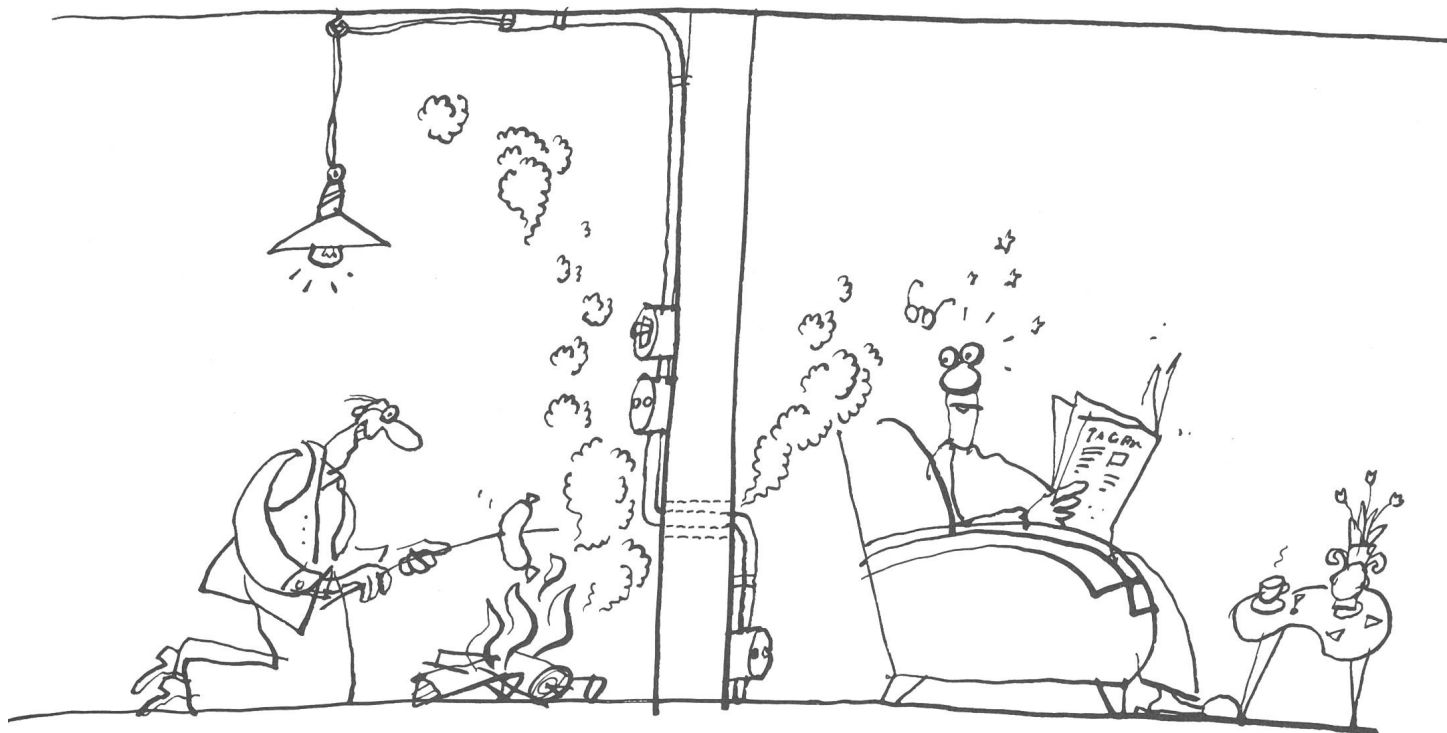
DK: 621.315:621.315.21:621.316.9

SEV-Nr. S13/32

Bemessung und Schutz von Leitungen und Kabeln nach DIN 57100/VDE 0100 Teil 430 und Teil 523. Von *Heinz Haufe*, *Klaus-Joachim Oehms* und *Dieter Vogt*. VDE-Schriftenreihe 32. 2. Auflage. Berlin, VDE-Verlag, 1981; 8°, 118 S., Fig., Tab. ISBN 3-8007-1228-8. Preis: kart. DM 18.50

Die 2., stark erweiterte Auflage dieser VDE-Schrift enthält den aktuellen Stand der Normungsarbeiten zum Thema «Überstromschutz von Leitungen und Kabeln». Da sich ein Grossteil der Bestimmungen im CENELEC-Harmonisierungsdokument HD 25 niedergeschlagen hat, kommt dem Werk internationale Bedeutung zu. Weltweite Übereinkunft im Rahmen der CEI steht jedoch bei den Zuordnungstabellen der Überlastschutzorgane und den Strombelastbarkeiten der Leitungen noch aus. Anhand von zahlreichen Anwendungsbeispielen werden die Texte der VDE 0100 erläutert. Zahlreiche Tabellen und Kurvenscharen dienen als Grundlage für die grafische Ermittlung der zulässigen Leitungslängen für bestimmte Sicherungen. Bei den Leiterisolationen sind neu auch XLPE und EPR berücksichtigt. Als maximal zulässige Leitertemperaturen werden im Gegensatz zu den CEI-Dokumenten 85 °C anstatt 90 °C festgelegt.

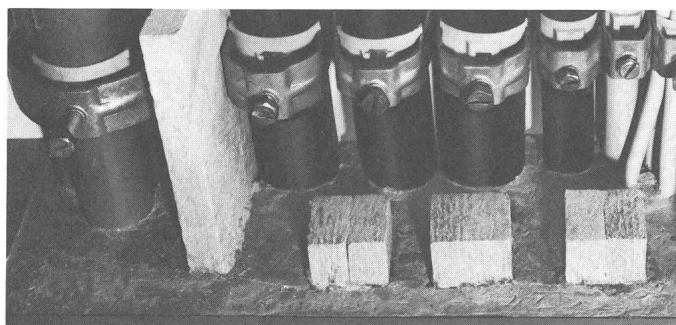
Die VDE-Schrift ist ein empfehlenswertes Nachschlagewerk für Ingenieure, die Installationen projektieren. Für den Schweizer Elektroinstallateur hingegen, der nach den SEV-Normen arbeitet, sind die deutschen Bezeichnungen und die vielen Hinweise auf Paragraphen der deutschen und internationalen Dokumente zu umfangreich. *B. Weber*



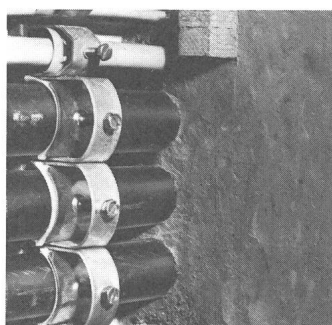
Petit feu deviendra grand...

Nous disposons d'un système de séparation coupe-feu éprouvé. Un cloisonnement en zones coupe-feu, que ce soit dans les hôpitaux, les hôtels, les complexes industriels ou les maisons d'habitation, n'est assuré que si les passages de câbles électriques et autres conduites à travers parois et plafonds sont protégés en conséquence. Le système de séparation coupe-feu PEYER est prévu pour nouvelles et anciennes constructions. Un cloisonnage ultérieur d'installations existantes est donc sans autre possible. Demandez notre documentation «Technique de protection incendie».

Peyer – c'est plus sûr



Séparation type VAM-D
pour traversées de plafonds



Séparation type VAM-W
pour traversées de parois

PEYER

SIEGFRIED PEYER SA
CH-8832 Wollerau
Tél. 01 784 46 46

SICHERHEIT IST DAS --- --- ERGEBNIS

ISOLA Kabel und Drähte haben Sicherheitsreserven, die selbst unter extremen Bedingungen gewährleistet bleiben.

Sie sorgen dafür, dass auch dann das Telefon noch geht, das Licht noch brennt, der Lift noch ankommt, Alarmanlagen noch ansprechen, Sicherheits-

schaltungen noch gehorchen, Prozesssteuerungen noch arbeiten, EDV-Zentren noch funktionieren.

Sie sind das Ergebnis jahrelanger Erfahrung und intensiver Forschung der ISOLA auf den Gebieten moderner Kabel- und Isolationstechnologien.

Zur Sicherheit aller.

ISOLA

Schweizerische Isola-Werke, 4226 Breitenbach




Liebe Elektronändler

**dank der ausgezeichneten
Lichtqualität der Philips TL-D Super 80
machen Sie
immer erfreuliche Geschäfte ...**

... denn die dünnen Super 80 Fluoreszenzlampen bescheinen mit ihrem breiten Farbspektrum und natürlichen Licht nur zufriedene Kunden – und das rund 10 000 Stunden, bei ca. 8% Stromersparnis.

Damit auch Ihre grossen und wichtigen Kunden mehr über das Philips-Lichtwunder

TL-D Super 80 und seine Einsatzmöglichkeiten erfahren, haben wir eine spezielle Broschüre geschaffen. Diese Broschüre können Sie kostenlos anfordern und zur Information bei Ihrer Entscheidungshilfe an Ihre Kunden verteilen. Sie ist aber auch eine wertvolle Unterstützung für Ihr persönliches Verkaufsgespräch.



PHILIPS
TL-D Super 80

Philips. Energiesparen im besten Licht

PHILIPS



Beim Licht ist es umgekehrt: Wer keine Wahl hat, hat die Qual.

Zum Glück gibt es aber den Lampen-Service von Knobel. Der liefert Ihnen aus seinem breiten Sortiment zu günstigen Konditionen, alles was Sie an Glüh- und Fluoreszenzlampen brauchen. Wenn Sie diesen Coupon abschicken, erfahren Sie mehr darüber.

Ich möchte gerne mehr erfahren. Hier meine Adresse:

Name: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ SEV 66 Kn

Bitte senden an: F. Knobel Elektroapparatebau AG
8755 Ennenda, Telefon 058-63 11 71

Dr. Juchli

Hinter gutem Licht steckt Knobel.

KNOBEL

Das vielseitige AGRO-Sortiment: Allein aus Kunststoff führen wir acht Kabelschutzschläuche – und wir wissen warum!

Denn es braucht diese Vielfalt um je nach Einsatzbereich den unterschiedlichen Anforderungen entsprechen zu können. Erst-rangige Bedeutung kommt dabei den Anschluss- und Verbindungsarmaturen zu. AGRO hat sie. In allen Varianten: Starr, drehbar, in Winkel-, Ypsilon- und T-Form, aus Messing, aus Kunststoff, aus Zinkguss. Garantiert ausreissfeste Halterung, und dicht, und...

Der Einfachheit halber verlangen Sie am besten unseren Prospekt über Schläuche und Nippel. Darin finden Sie natürlich auch Kabelschutzschläuche aus Metall.

Verkauf durch VLE-Grossisten oder direkt durch

AGRO

AGRO AG
5502 Hunzenschwil
Tel. 064/47 21 61

Ihr Spezialist für Kabelverschraubungen, Kabelschutzschläuche, Nippel und Bauteile für Elektroinstallationen.

